

Interkulturelle Wochen (IKW) in Magdeburg | 12. bis 29. September 2019



Informationen

IKW in Magdeburg

Orga & Finanzierung / Veranstalter / IKW 2019

Veranstaltungen

| | |
|---|---|
| 12.09.2019 15.00-19.00 | Regionalkonferenz zum Integrationskonzept Sachsen-Anhalt - Fachveranstaltung |
| 13.09.2019 19.00-22.00 | Kasachische Kulturnacht – Begegnung |
| 14.09.2019 10.00-18.00 | Auf dem Landeserntedankfest: Europäisches Engagement in Sachsen-Anhalt - Info |
| 14.09.2019 18.00-21.00 | Auftakt zu den Interkulturellen Wochen in Magdeburg – Party |
| 15.09.2019 10.00-18.00 | Auf dem Landeserntedankfest: Europäisches Engagement in Sachsen-Anhalt - Info |
| 16.09.2019 13.00-16.00 | Der (neuen) Heimat Magdeburg begegnen – Stadtrundfahrt und Stadtführung |
| 16.09.2019 15.00-17.30 | Integration in Magdeburg - wer macht was? – Infobörse |
| 17.09.2019 10.30-13.30 | Interkulturelle kulinarische Begegnung – Begegnung |
| 17.09.2019 14.00-17.00 | Nachhaltig zusammen leben und zusammen wachsen - ein interkultureller Upcyclingnachmittag – Basteln, Handwerken, Begegnen |
| 18.09.2019 17.00-19.00 | Vernissage "Kunst vereint uns" – Begegnung |
| 18.09.2019 17.00-18.00 | Talk-Runde "Darf ich dich was fragen...?" – Austausch |
| 18.09.2019 19.00-21.00 | „Mills Erwachen“ – Film und Gespräch |
| 20.09.2019 17.00-19.30 | Berühmte Lieben – Literarisch-Musikalischer Abend |
| 21.09.2019 12.00-17.00 | Vielfalt-Familienfest – Begegnung |
| 21.09.2019 15.00-17.00 | Interkulturelles Musikfestival zur IKW-Halbzeit – Konzert |
| 22.09.2019 15.00-19.00 | Interkulturelles Familienfest zum Weltkindertag – Spiel, Spaß, Begegnung |
| 23.09.2019 15.00-18.30 | Bundesweite Eröffnung der Interkulturellen Woche 2019 – Fest, Begegnung |
| 23.09.2019 18.00-20.00 | Zusammen leben, zusammen singen! – gemeinsam Singen |
| 24.09.2019 10.30-13.30 | Interkulturelle kulinarische Begegnung – Mutter-Kind-Angebot |
| 25.09.2019 15.00-17.00 | Spiel, Spaß und Unterhaltung - ein geselliger Nachmittag in der Hochschulbibliothek |
| 25.09.2019 18.00-20.30 | Buchvorstellung: Fidel Castro – Lesung und Gespräch |
| 25.09.2019 19.00-21.00 | "Was hat Togo mit Deutschland zu tun?" – Multiplikator*innenworkshop |
| 25.09.2019 19.30-21.00 | Let's sing together – Kraft- und Herzenslieder der Welt – gemeinsam Singen |
| 26.09.2019 15.00-17.00 | "Notausgang. Ein Flüchtlingsdrama in mehreren Büroakten" - Buchpräsentation |
| 26.09.2019 15.00-17.30 | Koloniale Vergangenheit in Magdeburg – Stadtrundlesung |
| 26.09.2019 19.30-21.00 | Heimat und Identität als Politik - einfache Antworten von rechts und links – Vortrag |
| 26.09.2019 17.00-19.30 | Erinnern an Wassili Schukschin: Sittlichkeit heißt Wahrhaftigkeit – Lesung |
| 26.09.2019 18.00-21.00 | ZEMIGRA - Filmtalk: Integration ist Arbeit – Film & Gespräch |
| 26.09.2019 18.00-21.00 | „Der Antisemitismus in Deutschland blüht – was tun wir dagegen und was können wir tun?“ – Vortrag & Gespräch |
| 27.09.2019 17.30-23.00 | Kultur ist die gemeinsame Sprache aller Menschen – Begegnungsabend |
| 27.09.2019 18.00-20.00 | "Zwischen Barrieren, Träumen und Selbstorganisation – Erfahrungen junger Geflüchteter" – Buchvorstellung |
| 27.09.2019 19.30-22.00 | Benefizkonzert zu den Interkulturellen Wochen in Magdeburg 2019 – Konzert |
| 28.09.2019 16.00-00.00 | Zweite Heimat: Zusammen leben - zusammen tanzen – Begegnung, Tanzen |
| 28.09. und 29.09. 2019 jeweils 10.00-17.00 | Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungstraining für Frauen*, die von Rassismus betroffen sind – Empowermentworkshop |

GESAMTORGANISATION / SCHIRMHERRSCHAFT / REDAKTION

Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.
Manja Lorenz | Schellingstraße 3-4 | 39104 Magdeburg
E-Mail: manja.lorenz@agsa.de | Telefon: 0391/5371207
Web: www.agsa.de
V.i.S.d.P.: Krzysztof Blau // Änderungen u. Irrtümer vorbehalten.

Die Auslandsgesellschaft koordiniert in Kooperation mit dem Netzwerk für Integrations- und Ausländerarbeit der Stadt Magdeburg das Gesamtprogramm. Die IKW 2019 stehen unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Dr. Lutz Trümper.

VERANSTALTER 2019

Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.
AWO Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.
Bibliothek der Hochschule Magdeburg-Stendal
CRESO gGmbH
Deutsch-Bulgarische Soziokulturelle Vereinigung e.V.
Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V. / AG Magdeburg
Deutsch-Vietnamesischer Freundschaftsverein Magdeburg e.V.
Freiwilligenagentur Magdeburg e.V.
Evangelische Hoffnungsgemeinde
Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V.
Harmonia e.V.
Kubastammtisch Magdeburg
Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt e.V.
MAGLETAN e.V. / Weltladen Magdeburg
Malteser Hilfsdienst e.V.
Meridian e.V.
Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt
Netzwerk für Integrations- und Ausländerarbeit der Landeshauptstadt Magdeburg
Netzwerk für Migration und Integration Halle (Saale)
Offener Kanal Magdeburg e.V.
Ortsgruppe der Ottostadt Magdeburg der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.
Psychosoziales Zentrum für Migrantinnen und Migranten in Sachsen-Anhalt (St. Johannis GmbH)
Toleranz Lernen und Leben e.V. (TOLL e.V.)
(un)Sichtbar_netzwerk für Women* of Color Magdeburg
Weltunion Magdeburger Juden e.V.
ZEMIGRA (Zentrum für Migration und Arbeitsmarkt)

FINANZIERUNG

Die Beiträge zur IKW 2019 in Magdeburg werden finanziell unterstützt durch das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt und das Sozial- und Wohnungsamt der Stadt Magdeburg.

INTERKULTURELLE WOCHE/N

Bundesweites Programm und Materialien: www.interkulturellewoche.de
Programm in Magdeburg: www.agsa.de
Facebook: <https://www.facebook.com/agsa.einewelthaus>
Twitter: <http://twitter.com/einewelthaus>

Liebes Publikum,

die Interkulturellen Wochen in Magdeburg (IKW) finden im Rahmen der bundesweiten Aktionswochen statt. Organisiert werden sie von der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. in enger Zusammenarbeit mit dem Netzwerk für Integrations- und Ausländerarbeit der Landeshauptstadt Magdeburg. Wir freuen uns, dass noch mehr Organisationen (26!) als im letzten Jahr unserem Aufruf gefolgt sind, eigene Beiträge zu melden. Über 30 Veranstaltungen an 15 Orten Magdeburgs warten nun darauf, von Ihnen besucht zu werden.

Unter dem bundesweiten Motto „Zusammenleben zusammen wachsen“ soll es in diesem Jahr darum gehen, was das gute Zusammenleben und den Zusammenhalt in unserem Land ausmacht. Was sind Indikatoren einer erfolgreichen Integration? Sprache, Arbeit...und dann? Was trägt zur Identifikation mit dem Gemeinwesen bei, zum Gefühl, Teil zu haben und Teil zu sein?

Die Veranstaltungen laden zur Begegnung ein, sind informativ, regen Diskussionen an und geben einen guten Ein- und Überblick über die Angebote des interkulturellen Magdeburgs über den Zeitraum der IKW hinaus. Und das alles bei kostenfreiem Eintritt...:-)

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre AGSA im Namen aller Veranstalter

INTERKULTURELLE WOCH(E) 2019

ZUSAMMEN LEBEN,
ZUSAMMEN WACHSEN.

ORGANISATION:



PROGRAMM IN MAGDEBURG
12.09. - 29.09. 2019



FÖRDERER /
UNTERSTÜTZER:



Quellen Motive:
Bundesweites Plakatmotiv // interkulturellewoche.de
Silhouette Koptzeile // Skyline Magdeburg //
© JiSign - Fotolia.com

30 Veranstaltungen * 26 Organisationen * 15 Locations * Eintritt frei

12.09.2019 | 15.00-19.00

IHK Magdeburg, Alter Markt 8, 39104 Magdeburg

Regionalkonferenz zum Integrationskonzept Sachsen-Anhalt

An vier Standorten Sachsen-Anhalts finden Regionalkonferenzen zur Entwicklung eines Landes-Integrationskonzeptes statt. In Magdeburg wird die erste Konferenz im Rahmen der IKW durchgeführt. Eine breite Beteiligung aller integrationsrelevanten Akteur*innen ist wichtig, damit vielfältige Expertise, unterschiedliche Perspektiven und regionale Besonderheiten in die Leitziele und Maßnahmen des Konzepts einfließen können.

Zielgruppe: Kommunalpolitik und Verwaltung, Kammern und Wirtschaftsverbände, kommunale Koordinierungsstellen und Beauftragte für Integration, an Engagierte aus der Zivilgesellschaft, aus Vereinen, Schulen, Kitas, Seniorenverbänden, Integrationsnetzwerken und -bündnissen, an Vertreter*innen der Religionsgemeinschaften sowie Migrant*innenorganisationen.

Sprache: Deutsch

Veranstalter: Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt in Kooperation mit Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. (AGSA)

Kontakt: AGSA-Projekt "IKOE-Koordinierungsstelle Integrationsmanagement in Sachsen-Anhalt" www.lik-st.de

13.09.2019 | 19.00-22.00

einewelt haus Magdeburg, Saal, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg

Kasachische Kulturnacht

Zhanna Tlegenova organisiert gemeinsam mit anderen Europäischen Freiwilligen einen informativen und kurzweiligen Abend über Kasachstan - das Land, Traditionen, Menschen, Geschichte und Kultur. Ein Kara-Jorga-Tanz-Workshop und ein kasachisches Buffet runden den Abend ab.

Zielgruppe: alle Interessierten

Sprachen: Deutsch, Kasachisch, Englisch, Russisch

14.09.2019 | 10.00-18.00

Elbauenpark Magdeburg, Tessenowstraße 7, 39114 Magdeburg

Auf dem Landeserntedankfest: Europäisches Engagement in Sachsen-Anhalt

Neben Ökodorf, Gartenmarkt und Verkaufsständen mit regionalen Spezialitäten wird sich die AGSA mit ihren europäischen Freundschaftsgesellschaften und Bildungsvereinen im Europadorf präsentieren.

Zielgruppe: alle Interessierten

Sprachen: Deutsch, Bulgarisch, Englisch, Polnisch, Russisch, Ungarisch

Kontakt: AGSA, Krzysztof Blau, krzysztof.blau@agsa.de

14.09.2019 | 18.00-21.00

einewelt haus Magdeburg, Erdgeschoss, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg

Auftakt zu den Interkulturellen Wochen in Magdeburg

Dankeschön-Fest zum Freiwilligentag und Auftakt zu den Interkulturellen Wochen in Magdeburg Zielgruppe: alle Akteur*innen der IKW in Magdeburg

Sprachen: Deutsch, Musik

Kontakt: AGSA & Freiwilligenagentur Magdeburg e.V., Manja Lorenz, manja.lorenz@agsa.de

15.09.2019 | 10.00-18.00

Elbauenpark Magdeburg, Tessenowstraße 7, 39114 Magdeburg

Auf dem Landeserntedankfest: Europäisches Engagement in Sachsen-Anhalt

Neben Ökodorf, Gartenmarkt und Verkaufsständen mit regionalen Spezialitäten wird sich die AGSA mit ihren europäischen Freundschaftsgesellschaften und Bildungsvereinen im Europadorf präsentieren.

Zielgruppe: alle Interessierten

Sprachen: Deutsch, Bulgarisch, Englisch, Polnisch, Russisch, Ungarisch

Kontakt: AGSA, Krzysztof Blau, krzysztof.blau@agsa.de

16.09.2019 | 13.00-16.00

Startpunkt der Führung/Rundfahrt wird nach Anmeldung mitgeteilt

Der (neuen) Heimat Magdeburg begegnen - Magdeburger Stadtrundfahrt und Stadtführung

Der Malteser Hilfsdienst e.V. lädt dazu ein, unsere (neue) Heimat Magdeburg kennenzulernen. Zusammen wollen wir die Stadt, in der wir alle leben, besser kennenlernen, sie erkunden und erforschen. Mit dem bekannten roten Doppeldeckerbus erleben wir eine kommentierte Rundfahrt durch die Straßen Magdeburgs. Anschließend klärt uns ein*e Stadtführer*in über die 1200 Jahre alte Geschichte der Otto-Stadt auf und wir erhalten einen geschärften Blick für das Dom- und Marktviertel. Unsere kleine Begegnungsreise wird sowohl auf Deutsch, Englisch und Arabisch angeboten. Jeder ist herzlich dazu eingeladen, uns beim (erneuten) gemeinsamen Kennenlernen unserer Heimat zu begleiten. Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen.

Zielgruppe:

Geflüchtete, Menschen mit und ohne Migrationshintergrund sowie Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe

Sprachen: Arabisch, Deutsch, Englisch

Anmeldung bis 09.09.2019 bei Malteser Hilfsdienst e.V., Julia Thier, julia.thier@malteser.org oder Sebastian Schmidt, sebastian.schmidt2@malteser.org

16.09.2019 | 15.00-17.30

Altes Rathaus Magdeburg, Alter Markt 6, 39104 Magdeburg

Integration in Magdeburg - wer macht was?

Infobörse des Netzwerks für Integrations- und Ausländerarbeit der Landeshauptstadt Magdeburg

Mehr als 60 Vereine, Bildungsträger, Institutionen und Fachbereiche der Verwaltung sind derzeit mit zum Teil mehreren Projekten im Magdeburger Netzwerk für Integrations- und Ausländerarbeit vertreten. Damit besteht in der Landeshauptstadt eine vielfältige, aber nicht immer leicht zu überschauende Angebotslandschaft. Zwar gibt es zu Bildungsangeboten, Beratungsstrukturen, der Arbeitsweise von Behörden, Teilhabeprojekten oder ehrenamtlichen Initiativen inzwischen eine Fülle an Informationsmaterialien, häufig ist jedoch der direkte Austausch für alle Seiten gewinnbringender. Deshalb präsentieren die Netzwerkpartnerinnen und -partner sich und ihre Angebote in der Ratsdiele des Alten Rathauses.

Das Netzwerk für Integrations- und Ausländerarbeit der Landeshauptstadt Magdeburg besteht seit 2005. Vertreterinnen und Vertreter vielfältiger Organisationen, Institutionen, Gremien, Vereine, Interessengruppen etc. arbeiten partnerschaftlich zusammen, um die Rahmenbedingungen für die Integration von in der Landeshauptstadt Magdeburg lebenden Menschen mit Migrationshintergrund zu verbessern. Die Arbeit im Netzwerk ist in den drei Arbeitsgruppen „Arbeit und Ausbildung“, „(Inter-)Kultur und Soziales“ und „Sprache“ organisiert.

Zielgruppe: Interessierte mit und ohne Migrationsgeschichte, Multiplikator*innen, ehrenamtlich Engagierte

Sprachen: Deutsch, Englisch, unterstützt durch Arabisch, Farsi, Französisch

Kontakt: Netzwerk für Integrations- und Ausländerarbeit der Landeshauptstadt Magdeburg, Laura Lubinski, koordination.integration@stadt.magdeburg.de

17.09.2019 | 10.30-13.30

CRESO gGmbH, Am Charlottentor 31, 39114 Magdeburg

Interkulturelle kulinarische Begegnung

Im Rahmen unseres Projekts "Yasmin - ein Mutter-Kind-Gruppenangebot für geflüchtete Frauen mit Kindern" öffnen wir unsere Türen und schaffen Raum für interkulturellen Austausch. Durch den gemeinsamen Verzehr von landestypischen Speisen, die von den Projektteilnehmerinnen zubereitet werden, soll eine ungezwungene und lebhaft Atmosphäre entstehen, die zum gegenseitigen Kennenlernen und Erfahrungsaustausch über die eigene sowie fremde Kultur/en anregt. Es wird somit die Möglichkeit geboten sich innerhalb Magdeburgs zu vernetzen und neue Kontakte zu knüpfen. Kinder (bis zu 6 Jahren) sind herzlich willkommen und können in unserem Spielbereich mit Gleichaltrigen spielen.

Zielgruppe: Frauen mit und ohne Migrationsgeschichte

Sprachen: Arabisch, Deutsch, Englisch, Farsi/Persisch

Kontakt: CRESO gGmbH, Kristin Ernst, kristin.ernst@creso-online.de

17.09.2019 | 14.00-17.00

AWO Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. - Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer/ Sprach- und Integrationsbegleitung/ Nachbarschaftstreff Magdeburg, Klausener Straße 17, 39122 Magdeburg

Nachhaltig zusammen leben und zusammen wachsen - ein interkultureller Upcyclingnachmittag

Wir als Migrationsteam des AWO Landesverbandes Sachsen-Anhalt e.V. werden im Rahmen der Interkulturellen Wochen einen tollen Nachmittag gestalten, wo wir durch Begegnung und Austausch unserer Kreativität im Upcycling im Sinne der Nachhaltigkeit freien Lauf lassen. Wir planen mittels verschiedener Materialien wie Pappe, Wachs, Stoff, Holz verschiedene Upcyclingangebote. Das Ganze wird in einem gemütlichen Rahmen stattfinden, wo es auch genug Zeit und Raum für ein Pauschen oder Gespräche gibt. Ganz nach dem Motto "Zusammen leben und zusammen wachsen" möchten wir auf die Nachhaltigkeit in jeder Hinsicht aufmerksam machen. Für ein zukünftiges Zusammenleben und Zusammenwachsen ist ein offenes, tolerantes, interaktives, nachhaltiges und umweltschützendes Miteinander der Grundstein aller Bestrebungen. Pappe, Wachs, Stoff und Holz werden wir neues Leben einhauchen. Kommt vorbei - lasst eurer Kreativität beim Upcycling freien Lauf und lernt neue nette Leute im interkulturellen Austausch kennen.

Zielgruppe: alle Interessierten ab sechs Jahren

Sprachen: Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch

Kontakt: AWO Landesverband Sachsen-Anhalt e.V., Kirsten Sieber, kirsten.sieber@awo-sachsenanhalt.de

18.09.2019 | 17.00-19.00

einewelt haus Magdeburg, Raum 104, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg

"Kunst vereint uns"

Das Studio für Bildende Kunst lädt zur Vernissage der jährlich wechselnden Dauerausstellung des Studios für Bildende Kunst ein. Zu sehen sind aktuelle Werke des generationenübergreifenden Kreativprojekts des Vereins Meridian e.V. Die Werke werden von den Teilnehmenden in unterschiedlichen Techniken, u.a. Aquarell, Gouache, Acryl, Öl, Grafik sowie diversen Mischtechniken angefertigt.

Zielgruppe: alle Interessierten

Sprachen: Deutsch, Russisch

Kontakt: Meridian e.V., Robert Klein, rk.robeklein@gmail.com

18.09.2019 | 17.00

Offener Kanal Magdeburg, Olvenstedter Straße 10, 39108 Magdeburg

Talk-Runde "Darf ich dich was fragen...?"

"Ist es nicht zu warm mit dem Kopftuch?", "Werden Menschen in Indien immer noch nach Kasten aufgeteilt?", "Haben alle Deutschen einen Hund zu Hause?"

Diese und ähnliche Fragen kursieren dem einen oder anderen manchmal im Kopf. Aus gebotener Zurückhaltung oder Scham werden sie meist dann doch nicht laut ausgesprochen. Schließlich will man auch nicht Stereotypen oder Vorurteilen aufsitzen oder diesen Vorschub leisten. Wir dachten uns: Heute dürft ihr alles fragen – solange es nicht beleidigend oder herabwürdigend ist. Die Fragen werden im Rahmen einer offenen Talk - Runde im Offenen Kanal Magdeburg beantwortet von: Ajay Wagh, Studierender aus Indien, Vesile Özcan, deutsche Journalistin mit türkischen Wurzeln, Anne Rudolph, Studierende aus Deutschland

Zielgruppe: alle Interessierten

Sprache: Deutsch

Kontakt (gern auch für Fragen, die ihr uns im Vorfeld der Sendung schicken könnt): Offener Kanal Magdeburg e.V., Projekt INTERFACE, Vesile Özcan, interface@ok-magdeburg.de

18.09.2019 | 19.00-21.00

einewelt haus Magdeburg, Saal, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg

Film und Gespräch „Mills Erwachen“

Dokumentarfilm und anschließendes Gespräch mit Natasha A. Kelly über das künstlerische und politische Schaffen Schwarzer Frauen* in Deutschland

Der Film „Mills Erwachen“ der Künstlerin Natasha A. Kelly wurde 2018 mit dem „Black Laurel Award“ ausgezeichnet. Kelly wird vor Ort sein und einen Input zum Inhalt des Films, dessen Entstehungsgeschichte sowie zum Aktivismus Schwarzer Frauen* in Deutschland geben. Im Anschluss an die Filmvorführung kommen wir mit ihr ins Gespräch und tauschen uns über Kunst als politisches Statement aus. Zum Inhalt des Films: In Interviews mit der Filmemacherin kommen acht Künstlerinnen* zu Wort und berichten davon, wie sie in und durch ihre künstlerische Arbeit die gängigen kolonialradiator Stereotype überwunden und ihre eigene Identität als Schwarze Frauen* innerhalb der weißen deutschen Mehrheitsgesellschaft ausgeformt haben. Sie berichten von ihren Herausforderungen in und mit deutschen Kunstinstitutionen, von visueller Repräsentation und politischer sowie sozialer Ausgrenzung. Wo lässt sich auf ihren Erfahrungen aufbauen? Welche Strategien können zusammengebracht werden?

Zielgruppe: alle Interessierten, insbesondere Schwarze Menschen und People of Color

Sprache: Deutsch

Kontakt: Deutsch-Vietnamesischer Freundschaftsverein Magdeburg e.V. & (un) Sichtbar - Netzwerk für Women* of Color Magdeburg, Laura Schrader, empowermentmd@posteo.de

20.09.2019 | 17.00-19.30

einewelt haus Magdeburg, Saal, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg

Berühmte Lieben - Literarisch-Musikalischer Abend

Mit dieser Veranstaltung präsentiert unser Generationentheater eine große Liebe am Beispiel berühmter Persönlichkeiten: Dante und Beatrice, Turgenev und Polina Viardo, Fet und Maria Lazitsch, der letzte Kaiser von Russland Nikolai II und Alexandra Fjodorowna (Alix von Hessen und von Rhein).

Darüber hinaus werden einige Geschichten von unseren Mitgliedern dargestellt. Es werden Auszüge aus Briefen und aus den Werken vorgelesen, musikalisch begleitet sowie Abschnitte aus Dokumentarfilmen gezeigt.

Zielgruppe: alle Interessierten

Sprachen: Deutsch, Russisch

Kontakt: Ortsgruppe der Ottostadt Magdeburg der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V., Elena Klein, deutschausrussland.md@gmx.de

21.09.2019 | 12.00-17.00

Elbauenpark Magdeburg, Tessenowstraße 7, 39114 Magdeburg

Vielfalt-Familienfest

Begegnung bei Spiel, Spaß und Musik

Zielgruppe: Familien und Kinder

Sprache: Deutsch

Kontakt: TOLL e.V., Juliana Gombe, juliana.gombe@toll-ev.de

21.09.2019 | 15.00-17.00

einewelt haus Magdeburg, Saal, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg

Interkulturelles Musikfestival

Zur Halbzeit der IKW gibt es (bei gutem Wetter auf dem Hof) ein musikalisches Festival mit Solodarbietenden, Chor und Band organisiert von Meridian e.V., der Band The Sharks und dem Offenen Kanal Magdeburg

Zielgruppe: alle Interessierten

Sprachen: Deutsch, Englisch, Russisch, Musik

Kontakt: Meridian e.V., Dennis Butewitz, info@meridian-magdeburg.de

22.09.2019 | 15.00-19.00

einewelt haus Magdeburg, Saal, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg

Interkulturelles Familienfest zum Weltkindertag

Buntes Fest mit unterhaltsamem Bühnenprogramm, Mitmachaktionen, Puppentheater, Tanzen, Schminken u.v.m. (bei gutem Wetter auf dem Hof)

Zielgruppe: Familien und Kinder

Sprachen: Deutsch, Russisch; Musik

Kontakt: Harmonia e.V., Olga Melnykova, harmonia-magdeburg@gmx.de

23.09.2019 | 15.00-18.30

Marktplatz Halle (Saale)

Bundesweite Eröffnung der Interkulturellen Woche 2019

Bundes-, landes- und stadtweite Eröffnung der Interkulturellen Wochen 2019 mit Bühnenprogramm, Ständen, Diskussionsrunden, sportlichen Aktionen u.v.m.

Zielgruppe: alle Interessierten

Sprache: Deutsch

Kontakt: Netzwerk für Migration und Integration Halle (Saale), Robert Schönrok, robert.schoenrok@halle.de

23.09.2019 | 18.00-20.00

einewelt haus Magdeburg, Raum 02, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg

Zusammen leben, zusammen singen!

Wir, als jüdischer Chor bzw. Vokalgruppe „Kol Jehudim“ in Magdeburg, blicken zurück auf eine fast zwanzigjährige Tradition des Zusammenlebens und Zusammensingens. So ist uns eine sehr vielfältige Teilhabe am interkulturellen Leben deutschlandweit gelungen u.a. auf zahlreichen Chorfestivals. Wir laden alle Liebhaber*innen jüdischer und internationaler Lieder und Neugierige zum Mitsingen ein. Dann lernen, musizieren und singen wir gemeinsam auf mehreren Sprachen (Deutsch, Russisch, Jiddisch, Hebräisch, Englisch) mit der Vokalgruppe „Kol Jehudim“ unter musikalischer Leitung von Svetlana Ozerskaia.

Internationale Lieder verbinden unsere Kulturen zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Auch eine musikalische Überraschung wird vorbereitet...

Zielgruppe: alle Interessierten

Sprachen: Deutsch, Russisch

Kontakt: Weltunion Magdeburger Juden e.V., Svetlana Ozerskaia, info.wmj@gmx.de

24.09.2019 | 10.30-13.30

CRESO gGmbH, Am Charlottentor 31, 39114 Magdeburg

Interkulturelle kulinarische Begegnung

Im Rahmen unseres Projekts "Yasmin - ein Mutter-Kind-Gruppenangebot für geflüchtete Frauen mit Kindern" öffnen wir unsere Türen und schaffen Raum für interkulturellen Austausch. Durch den gemeinsamen Verzehr von landestypischen Speisen, die von den Projektteilnehmerinnen zubereitet werden, soll eine ungezwungene und lebhaftere Atmosphäre entstehen, die zum gegenseitigen Kennenlernen und Erfahrungsaustausch über die eigene sowie fremde Kultur/en anregt. Es wird somit die Möglichkeit geboten sich innerhalb Magdeburgs zu vernetzen und neue Kontakte zu knüpfen. Kinder (bis zu 6 Jahren) sind herzlich willkommen und können in unserem Spielbereich mit Gleichaltrigen spielen.

Zielgruppe: Frauen mit und ohne Migrationsgeschichte

Sprachen: Arabisch, Deutsch, Englisch, Farsi/Persisch

Kontakt: CRESO gGmbH, Kristin Ernst, kristin.ernst@creso-online.de

25.09.2019 | 15.00-17.00

Bibliothek der Hochschule Magdeburg-Stendal, Breitscheidstraße 2, Haus 1, 39114 Magdeburg

Spiel, Spaß und Unterhaltung - ein geselliger Nachmittag in der Hochschulbibliothek

Gemeinsam Spaß haben lautet das Ziel dieses Nachmittags. Bunt gemischte Teams treten in kurzen Challenges gegeneinander an.

Welches Team hat die Nase vorn?

Zielgruppe: alle, die Spaß daran finden, sich spielerisch im Wettkampf zu messen

Sprachen: Deutsch, Englisch

Kontakt: Bibliothek der Hochschule Magdeburg-Stendal, Sibylle Wegener, sibylle.wegener@h2.de

25.09.2019 | 19.00-21.00

einewelt haus Magdeburg, Raum 02, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg

Multiplikator*innenworkshop "Was hat Togo mit Deutschland zu tun?"

Togo war eine deutsche „Model-Kolonie“ in West-Afrika. Nach dem ersten Weltkrieg musste Deutschland Togo den Alliierten als Reparation abtreten. In diesem Projekttag lernen die Teilnehmer*innen was Kolonialismus ist, was seine Wirkungen und was seine Ziele sind. Sie lernen auch spürbar und lebendig etwas über die Geschichte Togos (Land, Menschen, Kulturen, Religion und Politik). Da das Thema Kolonialismus nicht Teil des schulischen Curriculums ist, werden die Teilnehmer*innen eine kurze Einführung zum Kolonialismus und Deutschlands Anteil im Kolonialismus erfahren. Der Workshop wird von Dr. Assion Lawson geleitet.

Zielgruppe: alle, die gegen Kolonialismus, Rassismus, Ausbeutung und Diskriminierung engagiert sind

Sprache: Deutsch

Kontakt: MAGLETAN e.V. / Weltladen Magdeburg, Konstantin Müller, bildung@weltladen-magdeburg.de

25.09.2019 | 18.00-20.30

einewelt haus Magdeburg, Saal, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg

Buchvorstellung: Fidel Castro

Lesung und Gespräch mit dem Journalisten Volker Hermsdorf zu seinem neuesten Buch, einer Biografie über Fidel Castro

Zielgruppe: alle Kuba- und Lateinamerikainteressierten

Sprache: Deutsch

Kontakt: Kubastammtisch Magdeburg, Heidrun Schoenberner, heihiltsch@t-online.de

25.09.2019 | 19.30-21.00

Stadtbibliothek Magdeburg, Breiter Weg 109, 39104 Magdeburg

Lets sing together - Einfache Kraft- und Herzenslieder aus den Kulturen der Welt

Überall treffen in den Singnächten viele Menschen zusammen und erleben miteinander, wie das Singen verbindet, erfüllen, tragen und glücklich machen kann. Jede*r ist herzlich eingeladen, mitzusingen. Das gemeinsame Singen verbindet Menschen und Völker und kann uns Liebe, Freude, Frieden und Dankbarkeit schenken. Wenn sich unsere Stimmen zu einem großen Gesang vereinigen, erfahren wir die Schönheit der Vielfalt und erleben, wie jede*r mit seinem einzigartigen Ausdruck zu dem großen Ganzen beiträgt und dabei etwas Neues, Wunderbares entsteht. So kann sich die besondere Kraft des gemeinsamen Singens entfalten, die in allen Kulturen auch zum Gebet genutzt wird. Der Traum ist, dass wir immer mehr werden, die singend eine neue Wirklichkeit schaffen und etwas in diese Welt bringen, was die Welt so dringend braucht.

Die Idee der "Nacht der Spirituellen Lieder" verbreitete sich von Aachen ausgehend in ganz Deutschland und über die Grenzen hinaus. Wir singen miteinander einfache Lieder aus verschiedenen Kulturen, die das Herz öffnen, Kraft spenden, Freude machen und verbinden. Auch Zuhören und sich besingen lassen ist eine wunderbare Form des Dabeiseins.

Zielgruppe: alle Interessierten

Sprachen: Deutsch, einfache Sprache, wenig Sprache

Kontakt: Malteser Hilfsdienst e.V., Dana Sens, dana.sens@malteser.org

26.09.2019 | 15.00-17.00

Psychosoziales Zentrum für Migrantinnen und Migranten in Sachsen-Anhalt, Agnetenstraße 14, 39114 Magdeburg

Buchpräsentation: "Notausgang. Ein Flüchtlingsdrama in mehreren Büroakten"

Basel Muselle berichtet in diesem Buch sehr beeindruckend über die Gründe und die Situation seiner Flucht bis hin zur Ankunft in Deutschland: Der schwere Abschied von zu Hause, die Gefahren auf der Strecke, die Erleichterung nun sicher zu sein sowie die Gestaltung seines neuen Lebens. Aus Sicht von Olaf Kirmis kann das Buch eine Möglichkeit sein, Vorbehalte oder Unsicherheiten im Umgang mit geflüchteten Menschen abzubauen und Empathie füreinander zu stärken. „Man kann feststellen, dass es genauso Menschen sind wie wir, mit denselben Träumen, Wünschen, Ideen, Problemen und denselben Flausen im Kopf. Unfreiwillige Komik in diesem Teil des Buches ergibt sich aus der Struktur und Arbeitsweise der Behörden, besonders wenn sie sehr konzentriert und konsequent nebeneinander her arbeiten. Da lag es nahe, das mal aufzuschreiben. Auch um klarzumachen: Integration ist kein Verwaltungsakt! Sie ist ein Kraftakt!“

Die Autoren stellen sich im Anschluss der Lesung gerne im kleinen, wie im großen Kreise der Diskussion zur Verfügung.

Zielgruppe: alle Interessierten

Sprache: Deutsch

Anmeldung bis zum 24.09.2019 bei: Psychosoziales Zentrum für Migrantinnen und Migranten in Sachsen-Anhalt / St. Johannis GmbH, Saadet Ismayil, ismayil@psz-sachsen-anhalt.de

26.09.2019 | 15.00-17.30

Treffpunkt: Domplatz Magdeburg

"Koloniale Vergangenheit in Magdeburg" – eine Stadtrundlesung

Wer ist Gustav Nachtigal? Wie hat er gewirkt? Welche historischen Verbindungen gibt es zwischen Togo und Deutschland oder gar Magdeburg? Wie stand Bismarck zum Kolonialismus und was führte zur Vernichtung des Stammes der Herero im heutigen Namibia? Der aus Togo stammende Linguist und Wahlstendaler Dr. Assion Lawson und Bildungsreferentin Lena Hansen werden im Rahmen dieser Interkulturellen Woche einen Stadtrundgang führen, in dem erkundet wird, wie sich die koloniale Vergangenheit in dem Stadtbild Magdeburgs widerspiegelt. Die Führung wird an ausgewählten Orten der Stadt mit der Lesung von historischen Quellen, Sachtexten und literarischen Verarbeitungen über den Kolonialismus und dessen Folgen verwoben. Die Durchführenden sind: Dr. Assion Lawson und Lena Hansen (Führung), Felix Bornholdt (Lesungen)

Zielgruppe: alle Interessierten

Sprache: Deutsch

Kontakt: MAGLETAN e.V. / Weltladen Magdeburg, Konstantin Müller, bildung@weltladen-magdeburg.de

26.09.2019 | 17.00-19.30

einewelt haus Magdeburg, Saal, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg

Sittlichkeit heißt Wahrhaftigkeit

Die Veranstaltung findet erinnert an den russischen Schriftsteller, Schauspieler und Produzenten Wassilii Schukschin anlässlich seines 90. Geburtstags und 45. Todestags.

Schukschin war ein Vertreter der sogenannten „Sechziger“. In seinen Werken versuchte er, einfache sowjetische Menschen in ihren Dörfern zu beschreiben, sowie ihre mit dem Alltagsleben verbundenen Schwierigkeiten. Er stammte selber aus einer einfachen Dorffamilie in Sibirien (Altai Region) und bevor er als Künstler erfolgreich wurde, arbeitete er hart in unterschiedlichen Bereichen: in einem Werk, in der Schule, auch als Seemann. Die Probleme der Dorfbewohner waren ihm bekannt und das ganzen Leben lang kämpfte er gegen die ungleichen Positionen bzw. Nicht-Akzeptanz des Dorfbewohners gegenüber dem Stadtbewohner in der Gesellschaft. Im Zuge der Veranstaltung werden Auszüge aus seinen Erzählungen und biographischen Werken vorgelesen und Abschnitte aus Filmen gezeigt, bei denen er als Schauspieler und als Produzent beteiligt war, u.a. aus dem bekannten Film „Kalina krasnaja“.

Zielgruppe: alle Interessierten

Sprachen: Deutsch, Russisch

Kontakt: Ortsgruppe der Ottostadt Magdeburg der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V., Elena Klein, deutschausrussland-md@gmx.de

26.09.2019 | 18.00-21.00

einewelt haus Magdeburg, Raum 02, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg

ZEMIGRA - Filmtalk: Integration ist Arbeit

Arbeitsmarktintegration in Sachsen-Anhalt kann gelingen: Vier kurze Filme – viele Erfahrungen. Das Zentrum für Migration und Arbeitsmarkt (ZEMIGRA) veranstaltet im Rahmen der Interkulturellen Wochen 2019 einen Begegnungs- und Informationsabend zum Thema Integration durch Arbeit. Der Filmtalk ist eine Kombination aus Portraitvideos und begleitender Gesprächsrunde. Akteure der Arbeitsmarktintegration in Sachsen-Anhalt sowie Menschen mit eigener Erfahrung stellen sich für Fragen und Anliegen der Besucher*innen zur Verfügung. Die filmischen Beiträge geben Input, Hintergrund und Inspiration, wie die Integration in den Arbeitsmarkt gelingen kann; wer helfen kann und welcher Unterstützung es unbedingt braucht. Sie zeigen, wie vielfältig die Arbeitswelt in Deutschland ist und wie interkulturelles Arbeiten in der Praxis funktioniert. Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen Gesprächs- und Filmabend.

Zielgruppe: alle Interessierten

Sprache: Deutsch

Kontakt: ZEMIGRA (Zentrum für Migration und Arbeitsmarkt), zemigra@ebg.de

26.09.2019 | 18.00-21.00

einewelt haus Magdeburg, Saal, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg

„Der Antisemitismus in Deutschland blüht – was tun wir dagegen und was können wir tun?“

Öffentliche Abendveranstaltung mit einem Impulsreferat von Arye Sharuz Shalicar und anschließender Gesprächsrunde. Arye Sharuz Shalicar ist ein deutsch-israelischer Politologe, Buchautor, Hip-Hop-Musiker, ehemaliger Major der israelischen Verteidigungsstreitkräfte sowie seit 2017 Mitarbeiter der israelischen Regierung im Ministerium für Nachrichtendienst.

Moderation: Gerhard Miesterfeldt

Zielgruppe: alle Interessierten

Sprache: deutsch

Kontakt: Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V. / Arbeitsgemeinschaft Magdeburg in Kooperation mit der Katholischen Akademie des Bistum Magdeburg e.V., www.dig-magdeburg.de

26.09.2019 | 19.30-21.00

einewelt haus Magdeburg, Raum 01, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg

Heimat und Identität als Politik - einfache Antworten von rechts und links

In den letzten Jahren ist eine merkliche Verschiebung des aktivistischen Fokus hin zu identitätspolitischen Konzepten festzustellen. Mit dem erstarkenden Rechtspopulismus ist eine neue Wendung hin zu Fragen der nationalen Identität und dem Begriff der Heimat festzustellen, beides stark auch als Ausschließungsmerkmal genutzt. Auch auf der politisch linken Seite kam es im Zuge der Empowerment-Strategien zu einer Ausdifferenzierung von identitätspolitischen Ansätzen. Konzepte wie Critical Whiteness oder Kulturelle Aneignung bauen mehr auf neue Homogenitäten denn auf eine positive Bezugnahme auf Differenz. Führt diese Einführung von Gemeinschaften mit ihren Ein- und Ausschließungsmechanismen, die einen gesamt-gesellschaftlichen Diskurs erschweren, zu einer Erosion der politischen Grundlagen in unserer Gesellschaft? Referent Dr. Torben Ibs ist Kulturjournalist, Theaterwissenschaftler und aktiv in der politischen Bildung.

Zielgruppe: alle Interessierten

Sprache: Deutsch

Kontakt: MAGLETAN e.V. / Weltladen Magdeburg, Konstantin Müller, bildung@weltladen-magdeburg.de

27.09.2019 | 17.30-23.00

einewelt haus Magdeburg, Räume 01, 02, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg

Begegnungsabend: Kultur ist die gemeinsame Sprache aller Menschen

Kultur muss für jede*n zugänglich sein. Sie stiftet Identität, schafft Bildung und bedeutet soziale Teilhabe in unserer Gesellschaft. Mit diesem Abend wollen wir einen wichtigen Beitrag für ein friedliches Zusammenleben aller Bürgerinnen und Bürger leisten. Die Besucher*innen erwartet ein anregender Abend mit Volksliedern, Nationalen Tänzen, Spielen, Quiz und Buffet

Zielgruppe: alle Interessierten

Sprachen: Deutsch, Russisch, Musik

Kontakt: Harmonia e.V., Olga Melnykova, harmonia-magdeburg@gmx.de

27.09.2019 | 18.00-20.00

einewelt haus Magdeburg, Saal, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg

Buchvorstellung "Zwischen Barrieren, Träumen und Selbstorganisation – Erfahrungen junger Geflüchteter"

Die Gruppe „Jugendliche ohne Grenzen“ aus Berlin hat ein Buch veröffentlicht, das sie in Magdeburg vorstellen möchten.

Zum Inhalt: Geflüchteten Jugendlichen begegnen in Deutschland sowohl struktureller Rassismus wie Unverständnis und Paternalismus aber auch viel Unterstützung. In selbstorganisierten Gruppen und Räumen erleben sie Selbstwirksamkeit, Solidarität und Empowerment-Prozesse. Eine solche selbstorganisierte Gruppe ist das Autor*innenkollektiv „Jugendliche ohne Grenzen“. Hier ergreifen die geflüchteten Jugendlichen selbst das Wort. Sie blicken in diesem Band auf die Jugendhilfe, auf alles was oft nur scheinbar helfend für die geflüchteten Kinder und Jugendlichen zur Verfügung steht. Sie berichten über ihren Alltag, der geprägt ist von erschwerten Bedingungen wie Rassismus und struktureller Diskriminierung einerseits und den alltäglichen Anforderungen des Erwachsenwerdens andererseits.

Der Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V. unterstützt die Gründung einer „Jugendliche ohne Grenzen“ – Gruppe im Bundesland durch aktive Begleitung, v.a. in Magdeburg und Halle. Die Veranstaltung mit der Ortsgruppe aus Berlin und ihrem Buchprojekt richtet sich besonders an geflüchtete Jugendliche, die in Sachsen-Anhalt leben, da mit der Veranstaltung die Vernetzung und der Aufbau der lokalen Gruppe weiter unterstützt werden soll. Außerdem bietet die Lesung weiteren Interessierten die Möglichkeit, das Engagement von „Jugendliche ohne Grenzen“ kennenzulernen, sich mit der Thematik Flucht & Migration auseinanderzusetzen und in Austausch mit geflüchteten Jugendlichen zu treten.

Zielgruppe: Geflüchtete Jugendliche, Multiplikator*innen, Pädagog*innen, ehrenamtlich Engagierte

Sprache: Deutsch

Kontakt: Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V., Helen Deffner, helen.deffner@fluechtlingsrat-lsa.de

27.09.2019 | 19.30-22.00

Evangelische Hoffnungsgemeinde, Krähenstieg 2, 39126 Magdeburg

Benefizkonzert zu den Interkulturellen Wochen in Magdeburg 2019

Das Konzert ist schon zu einer Institution im Rahmen der Magdeburger IKW geworden. Unter der Schirmherrschaft des Innenministers Holger Stahlknecht u.a. mit dem Chor der Biederitzer Kantorei unter der Leitung von Michael Scholl und afro-persischer Musik wird auch in diesem Jahr das soziale Engagement einer Initiative / eines Vereins besonders gewürdigt.

Zielgruppe: alle Interessierten

Sprachen: Deutsch, Musik

Kontakt: Evangelische Hoffnungsgemeinde, Monika Peisker, monika.peisker@ksp-md-nord.de

28.09.2019 | 16.00-00.00

einewelt haus Magdeburg, Saal, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg

Zweite Heimat: Zusammen leben - zusammen tanzen

Abschlussveranstaltung zu den Interkulturellen Wochen in Magdeburg

Tanzen verbindet die Menschen, egal welcher Religion, Sprache oder Herkunft. Die "Bulgarische Rose" lädt dazu ein, die Magdeburger IKW tanzend bei Balkan-Musik und Fusion-Style zu verabschieden!

Zielgruppe: alle Interessierten

Sprachen: Deutsch, Bulgarisch, Tanz, Musik

Kontakt: Deutsch-Bulgarische Soziokulturelle Vereinigung e.V., Zoia Damerau, de-bg-kultur@web.de

28.09. und 29.09. 2019 | jeweils 10.00-17.00

Ort wird nach verbindlicher Anmeldung bekanntgegeben

Empowermentworkshop: Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungstraining für Frauen*, die von Rassismus betroffen sind

Der Empowermentworkshop für Frauen* legt den Schwerpunkt auf Techniken der Selbstbehauptung und Selbstverteidigung. Der Workshop wird angeleitet und begleitet von der erfahrenen Trainerin Thi Quynh-Nhu Tran. In zwei Tagen lernen die Teilnehmenden, wie sie sich im Alltag gegen verbale und physische Angriffe mit einfachen Techniken und Griffen zur Wehr setzen, sich selbst und andere schützen können. Dabei geht es nicht darum, komplizierte Praktiken zu erlernen, sondern einfach anzuwendende und intuitive Handgriffe auszuprobieren, um sie sicher anwenden zu können.

Zielgruppe: Mädchen ab 16 Jahren, Frauen* und Menschen, die sich als Frauen* verstehen und aufgrund zugeschriebener Merkmale rassistische Diskriminierung erfahren

Sprachen: Deutsch, Englisch, weitere Sprachen auf Anfrage

Anmeldung bis 23.09.2019 bei: Landesnetzwerk Migrant*innenorganisationen Sachsen-Anhalt e.V., Mary Lange oder Laura Schrader, entknoten@lamsa.de